

EB. REAL- UND AUFBAUGYMNASIUM HOLLABRUNN, 2020, NÖ

Schöpfung

Modell

Grundlage unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit ist der Marchtaler Plan und so ist das Projekt „Schöpfung“ in den 1. Klassen zu verstehen. Der Marchtaler Plan steht unter dem biblischen Leitwort „Zur Freiheit berufen“ (Gal 5,13). Damit soll er den jungen Menschen dazu befähigen, seine persönliche Freiheit in Verantwortung vor seinem Gewissen, vor Gott und vor den Mitmenschen wahrzunehmen. Dieses fächerübergreifende Projekt ist immer in den 1. Klassen angesetzt und ist im Lehrplan eingebettet. Das heurige Thema ist „Schöpfung“. Die einzelnen Fächer erarbeiten in ihrem jeweiligen Unterricht ihren Beitrag zu diesem Projektthema. Das Konzept für die Präsentation: „Die Schöpfung“, das Oratorium von Joseph Haydn wird vorgespielt, die SchülerInnen stellen die jeweiligen Szenen pantomimisch und bildlich dar. Im Rahmen des Projektes erstellen die SchülerInnen auch eine Projektmappe, die Inhalte der einzelnen Fächer werden darin gesammelt und bei der Präsentation ausgestellt: „Schöpfungsmappe“.

SCHULE DER VIELFALT



Die Inhalte der beteiligten Gegenstände:

- Religion: Der Mensch – ein Geschöpf Gottes, Schöpfungspsalmen
- Deutsch: Wunder und Gefahren der Schöpfung, Maya-Kalender / Mythos „Weltuntergang“, Elfchen (kl. Gedichte) schreiben – Riesenplakat, Auftritt und Ausdruck üben
- Englisch: The Book of Genesis: „In the beginning ...“, design mini-book, work on creation poem
- Mathematik: Größenvergleiche der Tiere, die in den Liedern vorkommen
- Geografie: Weltkugel basteln, Weltkarte: Menschen unterschiedlicher Kulturen, Rohstoffe
- Biologie: Zeichnen und Besprechen von Säugetieren, Die Entwicklung des Menschen im Mutterleib
- Bildnerische Erziehung: Zeichnen der Tiere, die im Schöpfungsbericht vorkommen
- Musikerziehung: Einstudieren von „Schön ist es auf der Welt zu sein“, Abschlusschor: „Vollendet ist das große Werk“
- Textiles Werken: Ausstattung der Aufführung
- Technisches Werken: Figuren aus Ton
- Bewegung und Sport: Tanz zu „Schön ist es auf der Welt zu sein“



Ökologie – Ökonomie – Soziales – Spiritualität